



# Gemeinde Büren

## Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung 2021 Büren

2. Sitzung 2022 vom Dienstag, 14. Juni 2022, 19:00 bis 20:05 Uhr,  
im Musikzimmer des OSZDs

---

**Vorsitz** Erni Stéphanie Daniela, Gemeindepräsidentin

**Protokoll** Fringeli Monika, Gemeindeschreiberin

**Entschuldigt**

**Gäste** Priska Hänggi, Finanzverwalterin

**Presse** -

---

### Traktanden

		<b>Beschluss Nr.</b>
1	<b>Planung und Organisation GV</b>	8
B	Wahl der Stimmenzähler	
2	<b>Gemeindeversammlung</b>	9
B	Traktandenliste	
3	<b>Protokolle Gemeindeversammlung</b>	10
B	Protokollgenehmigung letzte Versammlung	
4	<b>Jahresrechnung 2021</b>	11
A	Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Büren	
5	<b>Informationen Gemeinderat</b>	12
C	Informationen Gemeinderat	
6	<b>Diverses</b>	13
C	Verschiedenes	

Die Gemeindepräsidentin Stéphanie Erni begrüsst die 19 (ab Traktandum 4: 21) Stimmberechtigten zur heutigen Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat, die Gemeindeschreiberin Monika Fringeli und die Finanzverwalterin Priska Hänggi sind anwesend.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung einberufen worden ist. Zur Gemeindeversammlung sind die Stimmbürger/-innen frühzeitig eingeladen worden.

## Verhandlungen

0.2.0 Planung und Organisation

B

### 8 **Planung und Organisation GV** Wahl der Stimmenzähler

Die Gemeindepräsidentin, St. Erni, begrüsst die Anwesenden, die trotz starker Konkurrenz, wenn man nach draussen schaut, zur Rechnungs-GV 2021 gekommen sind.

Sie haben es auf der Einladung gesehen, Büren hat gut abgeschnitten. Ein Ertragsüberschuss ist erfreulich. Natürlich. Aber er hat doch einen Beigeschmack, einen kleinen. Nämlich den, dass wir weitab vom Budget sind. Da fragt man sich trotz allem, was ist schief gelaufen? Denn wir haben nicht übervorsichtig budgetiert bei den Einnahmen, waren sogar etwas mutiger als auch schon. Trotzdem hat uns das Resultat überrascht. Aber nicht nur uns. Auch die Zweckverbände und die Sozialregion sowie der Kanton haben Geld zurückerstattet, haben also mit mehr Ausgaben gerechnet.

Was heisst das für die Zukunft? Es wird nicht unbedingt einfacher, es ist erneut schwer vorhersehbar, wie die aktuelle globale Lage uns beeinflusst, die steigenden Materialkosten oder auch die aktuelle lokale, z.B. die Auswirkungen des angenommenen Gegenvorschlags zur Steuerinitiative und die Frage, wie der Kanton darauf reagiert.

Aber bleiben wir vorerst noch beim letzten Rechnungsjahr, womit St. Erni die GV eröffnet.

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben und in Büren wohnen.

Als Stimmenzähler wird Roland Waser vorgeschlagen.

#### **Beschluss**

Roland Waser wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

0.2.1 Broschüre und Protokoll  
0.2.0 Planung und Organisation

B

### 9 **Gemeindeversammlung** Traktandenliste

Die Unterlagen wurden den Einwohnerinnen und Einwohnern fristgerecht zugestellt. Die Unterlagen, die nicht in der Einladungsbroschüre enthalten waren, lagen am Gemeindeschalter zur Einsichtnahme auf und waren auf der Homepage sowie auf der App «Gemeinde News» aufgeschaltet.

Es gibt keine Anträge zu Änderungen der Traktandenliste durch die Versammlung.

#### **Beschluss**

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

0.2.1 Broschüre und Protokoll

B

## 10 **Protokolle Gemeindeversammlung** Protokollgenehmigung letzte Versammlung

Der Gemeinderat hat das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 5. April 2022, an seiner Sitzung vom 26. April 2022 behandelt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Das Protokoll lag während der Auflage zur Einsichtnahme auf und war auf der Homepage sowie auf der App „Gemeinde News“ online.

Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

### **Beschluss**

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. April 2022 wird einstimmig genehmigt und die Verfasserin verdankt.

9.0.4.0 Jahresrechnung

A

## 11 **Jahresrechnung 2021** Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Büren

### **4.1. Beschlussfassung der Nachtragskredite**

### **4.2. Beschlussfassung über die Verwendung der Ertrags- und Aufwandüberschüsse der:**

#### **4.2.1. Erfolgsrechnung**

#### **4.2.2. Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)**

#### **4.2.3. Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

#### **4.2.4. Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

### **4.3. Bericht der Revisionsstelle**

### **4.4. Beschlussfassung der Rechnung 2021**

Die gestufte Erfolgsrechnung schliesst mit Aufwendungen von CHF 4'955'910.45 und Erträgen von CHF 5'546'147.63 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 590'237.18 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 492'607.00.

Der Ertragsüberschuss von CHF 590'237.18 wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Dieser hohe Mehrertrag resultiert hauptsächlich aus den höheren Steuererträgen bei den Vorbezügen, bei den Gemeindesteuern der Vorjahre sowie der Steuern der Kapitalabfindung. Die Beiträge der Zweckverbände Schulen und Soziales fielen gesamthaft tiefer aus als im Budget vorgesehen.

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gemeindesteuereinnahmen und die Empfehlung des Finanzdepartements, dass die Steuern um 1.7 % tiefer zu erwarten seien, sind nicht eingetroffen.

### **Das Eintreten wird nicht bestritten.**

Die Finanzverwalterin Priska Hänggi erläutert der Versammlung die Details zur Jahresrechnung 2021 aufgrund der Folien im Anhang.

### 4.1. Beschlussfassung der Nachtragskredite

Gemäss Gemeindegesetz müssen diejenigen Ausgaben, die die finanzielle Kompetenz des

Gemeinderates übersteigen, der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden. In §24 unserer Gemeindeordnung sind die Finanzkompetenzen geregelt, über die der Gemeinderat verfügt. Diese Kompetenzen liegen bei Fr. 50'000 für einmalige und Fr. 10'000 für jährlich wiederkehrende Ausgaben.

Nicht als Nachtragskredite vorgelegt werden müssen Kreditüberschreitungen für gebundene Ausgaben. Ausgaben sind gebunden, wenn bezüglich Umfang, Zeitpunkt oder anderer Modalitäten kein Entscheidungsspielraum besteht.

**Dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme** **Fr. 44'972.71**  
 9100.3180.10 Wertberichtigung auf Steuerforderungen Fr. 44'972.71

Dieser Betrag wurde für Steuerforderungen, die als gefährdet gelten, zusätzlich zurückgestellt.

**Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung** **Fr. 58'598.65**  
 Erfolgsrechnung:  
 7101.3132.00 Honorar ext. Beratung, Fachexperte WA Fr. 20'475.05  
 7201.3132.00 Honorar ext. Beratung, Fachexperte AW Fr. 10'204.20

Die Planungskosten der für 2022 budgetierten Investitionen Mühleackerweg waren für 2021 nicht im Budget. Künftig sollen die Planungskosten jeweils im Vorjahr der geplanten Arbeiten im Budget berücksichtigt werden.

Investitionsrechnung:  
 6150.5010.03 Strassensanierung/Deckbeläge (Planungskosten) Fr. 27'919.40

#### **Beratung**

P. Hänggi bestätigt **Robert Haas**, dass die Planungskosten gemäss den Nachtragskrediten nicht budgetiert waren.

**Roland Waser**: möchte wissen, wieso man beim Abwasser eine Entnahme aus dem Werterhalt nehmen musste, wenn doch schon genug Geld in der SF ist.

**Priska Hänggi**: Man hat aus dem Werterhalt Geld für die Investitionen genommen. Es ist streng geregelt, für was man Gelder rausnehmen darf. Mit Geld im EK kann man flexibler arbeiten.

**Philippe Rigotti**: Waren die Planungskosten budgetiert oder nicht?

**Sandro Servadei**: Es war ein Überlegungsfehler. Man hatte in der IR die Projekte ohne Planungskosten budgetiert. Dieser Fehler wird im Abschluss 2022 nochmals zu sehen sein.

Es gibt keine Meldungen.

#### 4.2. Beschlussfassung über die Verwendung der Ertrags- und Aufwandüberschüsse der:

##### **4.2.1. Erfolgsrechnung**

##### **4.2.2. Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)**

##### **4.2.3. Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

##### **4.2.4. Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)**

#### **Weshalb solch ein Mehrertrag?**

Budgetierter Aufwandüberschuss	Fr.	492'607.00
Ertragsüberschuss 2021	Fr.	590'237.18
Differenz gegenüber dem Budget	Fr.	1'082'844.18

<u>Rückerstattungen Zweckverbände:</u>		
OSZD	Fr.	44'484.95
ZV Primarschule	Fr.	78'338.72
Sozialregion	Fr.	74'792.00
Forstbetrieb Schwarzbubenland	Fr.	10'000.00
Spitex	Fr.	13'302.34
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>220'918.01</b>
<u>Mehreinnahmen Steuern</u>		
Vorbezug 2021 nat. Personen	Fr.	320'316.10
Steuern Vorjahre nat. Personen	Fr.	242'297.25
Steuern Jur. Personen Vorjahre	Fr.	25'359.05
Kapitalabfindung	Fr.	134'894.65
<b>Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>722'867.05</b>
<b>Markanpassung Finanzvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>107'900.00</b>
<b>Mehreinnahmen Total</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'051'685.06</b>

Marktanpassung: nach HRM2 wird das Finanzvermögen alle 5 Jahre neu bewertet.

#### Nettoaufwände:

	<b>Jahresrechnung 2021</b>	<b>Budget 2021</b>
Allg. Verwaltung	506'794.46	515'210.00
Öff. Sicherheit	34'368.35	24'750.00
Bildung	1'895'276.47	2'045'910.00
Kultur	41'440.45	48'170.00
Gesundheit	259'146.54	274'480.00
Soziale Sicherheit	794'871.50	927'560.00
Verkehr	346'527.90	368'820.00
Umweltschutz	40'999.55	42'520.00

<b>Kennzahlen</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Pro Kopfverschuldung	Fr. 668.00	Fr. 565.00

Die Verschuldung ist höher, da die flüssigen Mittel gesunken und die Fremdmittel geblieben sind.

Nettoverschuldungsquotient:	22.52 %	21.52 %
Eigenkapital zum Fiskalertag	57.05 %	47.16 %

Der Kanton möchte 60%, was wir fast erreicht haben. Es ist aber trügerisch, da viele Gelder auf dem Papier aber nicht flüssig sind.

**Eigenkapitalnachweis inkl. Werke**

Bezeichnung	Konto	Bestand 1.1.	Einlagen	Entnahmen	Jahresergebnis	Bestand per 31.
Wasserversorgung SF	29001.01	320'744.03	0.00	16'884.44		303'859.
Werterhalt SF	29001.02	0.00	0.00	0.00		0.
Abwasserbeseitigung SF	29002.01	252'775.11	46'169.47	0.00		298'944.
Werterhalt SF	29002.02	135'355.92	9'405.00	36'110.00		108'650.
Abfallbeseitigung SF	29003.01	81'874.18	0.00	1'434.35		80'439.
Erneuerungsfonds Liegenschaft FV	29100.01	3'189.40	0.00	0.00		3'189.
Erneuerungsfonds Liegenschaft FV	29100.02	1'300.00	0.00	0.00		1'300.
Vorfinanzierungen	29300.01	0.00	0.00	0.00		0.
Aufwertungsreserve	29501.01	0.00	0.00	0.00		0.
Neubewertungsreserve	29600.01	1'014'418.95	0.00	202'883.80		811'535.
Eigenkapital	29900.01	1'650'561.02	0.00	0.00	590'237.18	2'240'798.
<b>Total</b>						<b>3'848'717.</b>

Neubewertungsreserve: der Betrag wird gemäss HRM2 über 5 Jahre verteilt in die ER übernommen.

Investitionen**allgemeiner Haushalt**

Beitrag an Oberstufenzentrum	Fr.	67'671.45
Beitrag an OSZD Anteil Primarschule	Fr.	108'122.00
Strassensanierungen/Erschliessungen	Fr.	77'919.40
Landw. Planung / Drainageleitungen	Fr.	-35'928.00
<b>Total allg. Haushalt ohne SF</b>	<b>Fr.</b>	<b>217'784.85</b>

**Wasser**

Steuerung Reservoir	Fr.	25'463.25
Überarbeitung Wasserschutzzone	Fr.	21'437.30
Einnahmen Anschlussgebühren	Fr.	-24'428.00
<b>Total passivierte Einnahmen SF Wasser</b>	<b>Fr.</b>	<b>-22'472.55</b>

**Abwasser**

San./Ausbau Kanalisation	Fr.	118'265.90
Fremdwasserführung Leimen	Fr.	545'983.80
Einnahmen Anschlussgebühren	Fr.	-53'127.40
<b>Nettoinvestitionen SF Abwasser</b>	<b>Fr.</b>	<b>611'122.30</b>

**Beratung**

**Martin Vogel:** Welchen Einfluss hat dieses Ergebnis auf den Finanzausgleich?

**Priska Hänggi:** Die Steuereinnahmen werden einen Einfluss haben, jedoch zeitverzögert.

**Martin Vogel:** Werden wir bezahlen müssen?

**P. Hänggi und St. Erni** denken, eher nicht. Es ist schwierig und kommt darauf an, wie es den anderen Gemeinden geht. Alle haben für 2021 eigentlich gute Ergebnisse.

**Paul Schoenenberger:** Tendenziell wird Büren nicht bezahlen müssen. Wesentlich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Die ist nicht so hoch gegenüber anderen gut situierten Gemeinden. Ihm ist im Thierstein keine Gemeinde bekannt, die zahlen muss.

**Markus Stampfli:** Es wird sich ja ändern, wenn, wie von St. Erni eingangs erwähnt, die noch nicht abschätzbaren Auswirkungen der aktuellen lokalen wie auch globalen Lage in den nächsten Jahren auf uns zukommen.

**St. Erni:** Man weiss nicht viel. Auch die Entwicklung der Sozialregion z.B. im Zusammenhang mit der Ukraine ist ungewiss.

**Markus Stampfli:** Auch wenn mal bezahlen muss, ist das nicht so schlimm. Das heisst ja es geht uns gut.



**Paul Schoenenberger** erläutert zur Folie Eigenkapitale: die Neubewertung wird über 5 Jahre ins EK verteilt, was sich fast Waage zu den Steuereinnahmen hält. Wenn die Kennzahl «Eigenkapital zum Fiskalertrag» über 60% geht, kann man ev. über eine Steuersenkung nachdenken.

Es gibt keine weiteren Meldungen.

#### 4.3. Bericht der Revisionsstelle

**Paul Schoenenberger:** Wie immer war der Abschluss tiptop vorbereitet und Dokumentationen für die Revision gut. Es gab keine Beanstandungen.

Von dem Ertragsüberschuss soll man sich nicht täuschen lassen, einiges resultiert aus Verschiebungen innerhalb der Rechnung durch die neuen «Bewertungen» - die Gelder sind nicht flüssig.

Die nicht budgetierten Planungskosten für die IR könnte man allenfalls an der Budget-GV anstatt als Nachtragskredit mit der Rechnung 2022 traktandieren.

#### 4.4. Beschlussfassung der Rechnung 2021

##### **Beschluss und Antrag**

###### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung beschliesst gemäss Antrag der Gemeindepräsidentin einstimmig die ganze Jahresrechnung 2021 in globo zu beschliessen.

###### Nachtragskredite

###### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite von total CHF 58'598.65 zu beschliessen.

###### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Nachtragskredite von total CHF 58'598.65 einstimmig.

##### Ergebnisverwendung

###### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 590'237.18 in das Eigenkapital zu beschliessen.

###### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 590'237.18 in das Eigenkapital einstimmig.

##### Jahresrechnung 2021

###### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung beinhaltend

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

zu beschliessen.

### **Beschluss**

Die Gemeindeversammlung beschliesst die vorliegende Jahresrechnung 2021 einstimmig.

0.3.4 Berichterstattung des Gemeinderats

C

12

### **Informationen Gemeinderat**

Informationen Gemeinderat

#### **Sabine Saner**

Zur Begehung der Vernetzung «ob den Reben» am 25.06.22 sind alle herzlich eingeladen. Man kann sich gerne vorgängig anmelden, darf aber auch spontan kommen.

#### **Marc Rohr**

Er weist auf das Musical «Wo ist Seraina» hin, das Ende Juni von der Theatergruppe des OSZDs gespielt wird.

#### **Kurt Stampfli**

Die fehlenden Roste im Leimen sind nun montiert, so dass man nun in nä. 14 Tagen das Projekt abschliessen kann.

AM Montag war die Startsituation für den Ersatz der Wasserleitungen Mühleackerweg. Der Beginn der Arbeiten verschiebt sich um einen Monat auf August, da die Firma Ziegler zu wenig Kapazität hat. Die Anwohner sind informiert.

Das Lindengässli wird auch gemacht.

#### **Sandro Servadei**

Gemäss Kanton und Gemeindeordnung muss man das IKS (Internes Kontrollsystem) aufnehmen. Die Verwaltung hat viel vorbereitet. St. Erni und er haben nun mit ihnen die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen, z.B. Baugesuche – Kontrolle, ob die Gebühren erhoben werden etc. Die Einsicht ist gut in all das, was Verwaltung macht. Es ist sehr viel. Andere Gemeinden haben noch nicht mal angefangen. Ziel der Umsetzung des IKS ist der 01.01.2023

#### **Stéphanie Erni**

Die Bundesfeier, welche die Feldschützen organisieren, wird am 31. Juli auf dem Pausenplatz der Schule stattfinden.

0.3.9 Informationen an den Gemeinderat

C

13

### **Diverses**

Verschiedenes

**Markus Stampfli:** Das Projekt Leimen ist abgeschlossen. Was geht nun weiter mit den Strassen Leimen und Baumgarten.

**Sandro Servadei:** Der Baumgarten ist für 2023 projektiert. Man hat bemerkt, dass auch die Wasserleitungen nötig ist. Beide Strassen werden zusammen gemacht. Man kommt auch noch auf die Hausbesitzer bezüglich der Vorplätze zu.

**Markus Stampfli:** Die Grundgebühr Abfall hat man angepasst. Wurde seitens Gemeinderat



überlegt, ob gewisse Leistungen gekürzt werden?

**Sandro Servadei:** Nein, im Gegenteil. Man will das Grüngut sogar fördern. Es wäre ein Fehler, hier zusätzliche Gebühren zu erheben.

**Martin Vogel** an Kurt Stampfli: Es gab die Startsituation AG Veloweg.

**Kurt Stampfli:** Ja, die Gruppe ist aktiv. Morgen findet die 3. Sitzung statt. Man hat Vorstellungen für den Weg. Erst muss man noch mit den Landbesitzern sprechen. Ende August kommt der Zuständige für den Langsamverkehr mit seinem Velo nach Liestal und fährt mit ihnen nach Büren. Eine Lösung muss auch zahlbar sein. Seewen hat auch Interesse angemeldet und will mitmachen.

**Andy Vögtli** an Kurt Stampfli: Sind alle Rinnen im Leimen gemacht?

**Kurt Stampfli:** Nein, die Rinnen und Einläufe sind noch nicht alle fertig. Es gab auch Probleme mit der Lieferung.

**Andy Vögtli:** Roman Oeschger hat ihn für das Deponieren grösserer Äste angefragt.

Das war die Idee von **Sabine Saner**. Es ist schade, das Holz in die Grüngutmulde zu werfen anstatt separat bei der ARA deponieren zu könne. Es ist aber noch offen.

**Andy Vögtli:** Der Häcksel der Häckselaktion geht nach Basel. Dieser Häcksel hier müsste in die Nähe gehen.

**Sabine Saner:** Man bleibt dran.

**Roland Waser:** In der Mitte der Kreuzung Turnplatzweg – Thalackerweg hat sich ein Doh-lendeckel ca. 2cm abgesenkt. Für alle Kinder mit Velo etc. ist das heikel. Ev. kann man das zusammen mit anderen Arbeit korrigieren.

**Trudi Enz:** Unten beim Käppeli fahren alle Kinder mit Trotti etc. runter – irgendwann gibt es einen Unfall. Die Kinder sehen die Gefahr nicht – der Autofahrer wäre schuld, auch wenn er steht.

**Markus Meier:** Auf der Höhe von Nachbar Fabian ist es am heikelsten.

**Willy Niederhauser:** Es sind nicht nur die Schulkinder, sondern auch die Kinder nach dem Turnen von 17-21 Uhr. Er musste sich auch schon mit einem «Sprung» retten. Er hat es schon mit der Schulleitung aufgenommen – es bringt nichts.

**Trudi Enz:** Wenn man runterkommt, sieht man nichts. Man muss weit vorfahren, wobei niemand den Rechtsvortritt kennt. Ein Spiegel wäre sinnvoll. Man muss reagieren, bevor etwas passiert.

**Martin Vogel:** Auch bei ihm kommen sie wie eine «gesenkte Sau» um die Ecke. Er wäre dafür bei der Ursache - den Kindern - anzusetzen.

**Markus Stampfli:** Ursache – die Eltern müssen die Kinder erziehen. Es sind meistens die Gleichen – die Eltern sind in der Pflicht. Ein Spiegel wäre gut, aber auch die Eltern sind gefragt.

**Trudi Enz:** Ihre Strasse ist eine Spielstrasse – man kann nur sehr langsam und vorsichtig fahren, damit keine Kinder ins Auto laufen. Die Eltern sind in der Nähe und machen nichts.

**Markus Stampfli:** Es ist schwierig, wenn die Eltern uns nicht unterstützen.

**Sandro Servadei:** Es ist das Gleiche, wenn am Sonntag um 8 Uhr die Kinder auf den Fussplatz gelassen werden.

**Kurt Stampfli:** Man müsste die Schule, die Kinder und auch den Turnverein sensibilisieren.

**Robert Haas:** Letzthin war die Veloprüfung. Es hat gute Polizisten im Kanton. Diese sollen regelmässig Unfallbilder zeigen, instruieren, auf die Risiken analog der Veloprüfung aufmerksam machen. Man will kein Kind unter dem Auto, auch wenn man nicht schuld ist. Das will niemand!

**St. Erni:** Das eine tun und das andere nicht lassen. Man wird seitens des Gemeinderates informieren sowie einen Spiegel aufnehmen.

**Markus Meier:** Die Gemeinde soll auf die Schule und die Kinder zugehen – vis-à-vis Nachbar Fabian hat ein Auto wegen der Hecke keine Chance.

**Andy Vögtli:** Kann die Schulleitung den Kindern das Trotti verbieten?

**Kurt Stampfli:** Nicht verbieten – aber Verkehrserziehung.

**Sabine Saner:** Der Schulweg liegt nicht mehr in der Verantwortung der Schule, da kann man nichts verbieten.

**Markus Stampfli:** Ev. wissen die Eltern gar nicht, was geht.

**St. Erni:** Ev. sollte der Gemeinderat mal an einen Elternabend.

**Willy Niederhauser:** Die Eltern hätten die Verantwortung. Sie fahren bei ihm durch und sind ein schlechtes Vorbild.

**Robert Haas:** Sie kommen sogar schon mit Elektrotrotti von Gempen runter. Risiko und Anzahl werden immer mehr.

**Martin Vogel** würde gerne mal wissen, wie schnell sie da runterfahren.

Es gibt keine weiteren Meldungen mehr.

St. Erni bedankt sich bei allen für die Teilnahme und lädt alle zum Apéro ein.

Büren, 28. Juni 2022

Für das Protokoll

Namens der Gemeindeversammlung



Erni Stéphanie Daniela  
Gemeindepräsidentin



Fringeli Monika  
Gemeindeschreiberin

Vom Gemeinderat an der Sitzung vom 28. Juni 2022 genehmigt.